

Pressedossier

Wiederaufnahme

20. September – 13. Oktober 2019

Do – Sa 19.30 Uhr & So 18 Uhr

Young Frankenstein

Das Mel Brooks Musical



Eine Co-Produktion von Theater am Hechtplatz & Just4Fun Entertainment

Präsentiert nach Absprache mit Music Theatre International (Europe) in der Schweiz vertreten durch Musikverlag und
Bühnenvertrieb Zürich AG

Medienkontakt Theater am Hechtplatz

Charlotte Staehelin • 044 412 37 77 (Bürotage: Di & Do) • charlotte.staehelin@zuerich.ch

Bilder: www.theaterhechtplatz.ch/medien/p/young-frankenstein/ (Ab Ende April szenisches Bildmaterial)

1. Inhalt

Dr. Frederick Frankenstein ist erfolgreicher Neurobiologe in Zürich und distanziert sich dezidiert von seinem berühmt-berüchtigten Vorfahren, Dr. Victor von Frankenstein, der aus Leichenteilen ein Monster erschaffen hat. Überzeugt davon, nichts mit dessen morbiden Forschungen gemein zu haben, reist er nach Transsilvanien, um die Hinterlassenschaft des kürzlich verstorbenen Victor zu regeln. Und wird da unter Mitwirkung des Geistes des Grossvaters überzeugt, das Erbe der Familientradition fortzusetzen. Ein unheilvoller Entscheid.

2. «Young Frankenstein» von Mel Brooks – Film und Musical

New Yorker Filmmacher, Regisseur, Komiker und Schauspieler Mel Brooks hat «Young Frankenstein», die Parodie um den Wissenschaftler Frederick Frankenstein, der in Transsilvanien mit seinen Experimenten und Eskapaden für Angst und Verwirrung sorgt, mehrfach bearbeitet. 1974 kommt «Young Frankenstein» als ein in Schwarzweiss gehaltener Horrorfilm-Verschnitt mit Gene Wilder in der Rolle des blond gelockten Forschers in die Kinos. 43 Jahre später findet der Stoff unter der Regie der US-Amerikanerin Susan Stroman 2007 auf die Bühnenbretter des New Yorker Broadway. Buch, Liedtexte und Musik stammen von Mel Brooks. Die deutschsprachige Erstaufführung war 2013 an der Oper Halle zu sehen, nun ist das Stück zum ersten Mal in der Schweiz angekommen, im Zürcher Theater am Hechtplatz.

3. Hintergrund

Das Musical von Mel Brooks ist ein lustvolles Spiel mit dem Genre des Horrorfilms, eine Persiflage. Es setzt auf Komik, auf Slapstick und absurde Zufällen. Der Rhythmus ist hoch, die Pointen dicht gesetzt. Doch idealerweise durchzieht in der Inszenierung von Dominik Flaschka im Theater am Hechtplatz ab und an auch ein ernster Unterton die glatte Oberfläche.

Gut 200 Jahre ist es her, als die damals kaum 20-jährige britische Autorin Mary Shelley mit dem Roman «Frankenstein oder Der moderne Prometheus» ein visionäres literarisches Werk geschaffen hat. Die gesellschaftliche und moralische Aktualität des Romans ist ungebrochen: Der Wissenschaftler Viktor von Frankenstein schafft aus Leichenteilen neues Leben.

Seine Absicht ist gut: Altes soll neu und Krankes gesund werden, doch entgleitet die Situation. Frankenstein kann die Verantwortung für das Leben, das er erschaffen hat, nicht übernehmen. Die Menschen fürchten sich vor dem zusammengeflickten Wesen, meiden das Monster, treiben es in die Isolation. So beginnt eine Spirale der Gewalt.

Im 21. Jahrhundert hält diese Angst vor den Möglichkeiten der Forschung an: Genmanipulierte oder geklonte Lebewesen, spektakuläre Transplantationen am menschlichen Körper oder humanoide Roboter werden mit ebenso viel Faszination wie Irritation und Abwehr von der Gesellschaft aufgenommen.

Vor diesem Hintergrund spielt Dominik Flaschkas «Young Frankenstein»-Inszenierung. «Bei den Proben unterhalten wir uns oft über das menschliche Leben. Seine Grenzen, seine Möglichkeiten. Wir müssen die Haltungen der Figuren klären. Aus welchem Grund etwa führt der Protagonist Dr. Frederik Frankenstein seine Experimente aus? Ist es reiner Spass, ein blosser Kick, Geltungssucht? Oder steckt ein tieferes Interesse am Menschsein dahinter?»

Die Distanz zwischen den transsilvanischen Bergen und Zürich ist nicht immer so gross, wie wir es gerne hätten.

4. Besetzung

Flavio Dal Molin (Dr. Frederick Frankenstein)

Eric Hättenschwiler (Das Monster, Dorfbewohner, Student, Victor von Frankenstein)

Isabelle Flachsmann (Inga, Studentin, Passagierin)

Anikó Donáth (Frau Blücher)

Martina Lory (Elisabeth Benning)

Fabio Romano (Igor)

Gregor Altenburger (Ziggy, Herr Rüdisüli, Wissenschaftler, ein Werwolf, Ratte, ein Eremit, Graf Dracula)

Reto Mosimann (Inspektor Kemp, Student, Passagier, Tänzer)

Lavdrim Dzemailji (Dorfbewohner, Student, Telegrammbote, Passagier, Pferd, Wissenschaftler, Entourage, Monster-Double, Tänzer)

Tobias Gerber (Dorfbewohner, Student, Passagier, Pferd, Wissenschaftler, Entourage, Tänzer)

Kimi Fiebig (Dorfbewohnerin, Studentin, Passagierin, Wissenschaftler, Entourage, Tänzerin)

Dijana Vidovic (Dorfbewohnerin, Studentin, Passagierin, Wissenschaftler, Entourage, Tänzerin)

Band

Sonja Fuchslin (Piano)

Felix Kübler/Marcel Benedikt (Bass)

Francesco Gasparini/Christoph Gautschi (Schlagzeug)

Cäcilia Schuler (Keyboard)

Denise Steinegger-Ineichen (Reeds)

Stephan Fröhlicher/Christof Mahnig (Trompete)

Buch: **Mel Brooks & Thomas Meehan**

Musik & Lyrics: **Mel Brooks**

Regie: **Dominik Flaschka**

Musikalische Leitung & Arrangements: **Sonja Fuchslin**

Choreografie: **Jonathan Huor**

Bühnenbild & Lichtdesign: **Simon Schmidmeister**

Kostüme: **Björn Bugiel**

Maske: **Sandra Wartenberg**

Tondesign: **Mathias Kilga**

Technische Leitung: **Roger Studer**

Bühnentechniker: **Markus Ludstock, John Schumacher, Mathias Kilga**

Regie-Assistenz & Requisite: **Britta Güntert**

Stepp Coaches: **Daniel Borak, Ursina Meyer**

Videos: **Julia Morf, Christian Knecht, Markus Ludstock**

Produktionsleitung: **André Nussbaumer**

5. Spieldaten im Theater am Hechtplatz

Fr 20. September 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
Sa 21. September 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
So 22. September 2019, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz
Do 26. September 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
Fr 27. September 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
Sa 28. September 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
So 29. September 2019, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz
Do 3. Oktober 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
Fr 4. Oktober 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
Sa 5. Oktober 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
So 6. Oktober 2019, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz
Do 10. Oktober 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
Fr 11. Oktober 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
Sa 12. Oktober 2019, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
So 13. Oktober 2019, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz